

1946

(27. V.) Kte u. H.

Briefe von Schumann (vermutet Petrus
u. Blois als Dichter e. T. von Arand.
etc.)

u. P. Joh. Hoeck (betr. Überlassg. u. Rev.
Bd.)

Holzzerstörung erhalten.

Bei Herrn Meckel.

Inzwischen Telegramme von H. u. Mutter.

28. V. früh Hanne u. Bernhard angekommen.

nachm. das Holz gemacht.

abds. im Hause Gerson: Rilke, "Das
tägliche Leben".

29. V. Brief von Pl., Dank.

Brief aus Finanzamt betr. Verm. St.

2 Päckchen an Mutterchen.

30. V. früh nach Stuttgart. zu Kyriak?

31. V. vorm. in Stuttg. Bei Kyriak s. Hss.,

Einbände (darunter roman.), Inkunabeln,
Bodoniwerke etc. Goya u. Spitzweg
gesehen, seine Materialolgen.
Kle. an H.

1. Juni. früh nach Tübingen, von dort
nach Bensheim gelaufen. P. Alban Dold.
Dem Erzabt vorgestellt. P. Bonifat
Fischer.

2. VI. Sonntag. Vorm. Horand.

1946

(2. VI.) P. Anselm Mannes.

Fr. Wilfrid (aus Prag bekannt).

Nachm.
Vortrag von P. Basilios Heidle über
d. hl. Pachomius.

3. VI. Mit Dir. Eshweiles Stuttgarter Ps.
angesehen.

Nachm. mit P. Alban P. Bonifat in H.
Mannes besucht.

Photodoubleten erhalten.

4. VI.

"Texte u. Arbeiten" erhalten.
P. Emanuel Munking kommen gel.
Vom Erzabt verabschiedet.

Mittags nach Tübingen abgereist.

(Dir. Leyh i. d. Klinik.)

Hss.-Katal. eingesehen.

Auf dem Schloß und am Hölderlin-Turm.

Übernachtet a. d. Bahnhof.

5. VI. Früh nach München zurück, wo
mittags eingetroffen. Hier inzwischen

Kte von Backs (betr. Tricor Hss. u. Katal.
u. Ps.-aufsatz); I. Geldsendung an
Mutterchen zurückgekommen.

Prof. Stammes hingewiesen abso.
Scherstehenko am 4. abds. Fr.

Meinhardt. (Telegramm u. Dabbinge
u. komme am 11.).

½ Std. vor meines Ankomm hat P. Jo-
hannes Hoeck Rev. Bened. Jahnst
und griechischen Dandini u. Nessel
abgeholt.